

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Witt
Bad Soden a.Ts.

Harald Fischer
Fraktionsvorsitzender
fischer@gruene-bad-soden.de
www.gruene-bad-soden.de

Az JE-1-12

Bad Soden, 11.01.2012

Konzept zu den Konsequenzen des Klimawandels für Bad Soden

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Witt,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

- **Informationen zur Klimaveränderung der nächsten Jahrzehnte in Bad Soden zusammen zu tragen**
- **daraus ein langfristiges Konzept der Stadtentwicklung zu erarbeiten, das den zu erwartenden Effekten der Klimaänderungen entgegenwirkt**
- **bei zu hoher Komplexität ein externes Gutachten erstellen zu lassen**

Begründung:

Die Versicherungswirtschaft rechnet in den kommenden Jahren mit massiv ansteigenden Schäden und Kosten durch den Klimawandel in Deutschland.

Dies wird auch in Bad Soden das Gemeindeleben in den nächsten Jahrzehnten negativ beeinflussen. Daher ist es notwendig, ein zusammenhängendes Konzept zu erstellen, mit dem die zu erwartenden Ereignisse abgemildert werden können.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass im Bebauungsplanvorentwurf Nr. 50 für die Königsteiner Straße bereits ein von uns lange geforderter Retentionsspeicher vorgesehen ist. Diese Einzelmaßnahme reicht aber nicht aus und muss Teil eines klar durchdachten Konzeptes sein, das alle Bereiche des Klimawandels abdeckt.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Fischer